# Neues aus Ihrer Volksbank

Ausgabe Mai 2026

## Tief verwurzelt in unsere Region: Mit Stabilität, Vertrauen und Gemeinschaft ins Jahr 2026

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

ein neues Jahr liegt vor uns – ein Jahr voller Perspektiven, aber auch ein Jahr, in dem wir uns auf das besinnen müssen, was uns als Genossenschaftsbank stark macht. Auf dem diesjährigen Neujahrsempfang in der Stadt Möckern stand in vielen persönlichen und geschäftlichen Gesprächen genau diese Haltung im Mittelpunkt.
Wir leben in einer Zeit, die global, national und auch regional von rasantem Wandel, wirtschaftlichen Unwägbarkeiten und vielfältigen gesellschaftlichen Herausforderungen geprägt ist. Die Inflation, geopolitische Spannungen und der digitale Umbruch wirken sich bis in unsere Region, bis in unsere Haushalte und Unternehmen aus. In solchen Phasen müssen wir innehalten und uns fragen: Was erwarten wir von der Zukunft? Und noch viel wichtiger: Was können wir als starke Gemeinschaft dazu beitragen, um unseren Mitgliedern Sicherheit und Orientierung zu geben?

Um diese Gedanken greifbar zu machen, möchten wir eine kleine Fabel mit Ihnen teilen.
Diese Geschichte handelt von einem alten Baum inmitten eines weitläufigen Waldes, der viele strenge Winter, tosende Stürme und lange Dürren unbeschadet überstanden hat. Als ein junger Vogel ihn fragt, warum er trotz all dieser widrigen Umstände so standhaft und in sich ruhend zufrieden sei, antwortet der Baum:

„Weißt du, kleiner Vogel, meine Wurzeln reichen tief in die Erde. Sie geben mir Halt und versorgen mich mit allem, was ich brauche [...]. Doch damit allein bin ich nicht glücklich. Was mich erfüllt, ist der Sinn, den ich in meinem Dasein finde. Ich gebe Schatten, Schutz und Nahrung. Jeder Vogel, der hierherkommt, findet einen Ort der Ruhe. Solange ich anderen nützlich bin, fühle ich mich stärker als alle Stürme."

Diese kleine Geschichte fängt den absoluten Kern unserer genossenschaftlichen Identität perfekt ein. Sinn entsteht dort, wo wir Wurzeln schlagen – in der Verantwortung füreinander und für die Gemeinschaft vor Ort. Wer einen Beitrag leistet, trägt nicht nur zum Wohl anderer bei, sondern stärkt das Fundament für die gesamte Region.

## Starke Wurzeln durch personelle Kontinuität und klare Perspektiven

Genau dieses Fundament der Verlässlichkeit wollen wir für die kommenden Jahre weiter festigen. Wir freuen uns sehr über das große Vertrauen, das uns persönlich als Vorstand entgegengebracht wird: Der neu konstituierte Aufsichtsrat, unter der souveränen Leitung von Florian Klitsch, hat die vertraute Besetzung des Vorstandsteams vorzeitig bis zum Jahr 2029 vertraglich gesichert.
In einer Bankenwelt, die heutzutage oft von schnellen Wechseln im Management, von Fusionen und kurzfristigen, rein gewinngetriebenen Strategien getrieben ist, setzen wir in unserem Haus ganz bewusst auf Kontinuität.

Diese langfristige personelle Weichenstellung ist ein klares Signal nach innen und außen. Sie gibt uns – und vor allem Ihnen als unseren Mitgliedern und regionalen mittelständischen Unternehmen – die verlässliche Planungssicherheit, die ein "alter Baum" braucht, um auch in Zukunft Schatten und Schutz zu spenden. Wir kennen unser Fach, wir kennen unsere Bank, wir kennen unsere Region, wir kennen unsere Kunden, und wir werden diesen gemeinsamen Weg beständig weitergehen.

Warum diese Beständigkeit und fachliche Professionalisierung heute unverzichtbar sind, hat uns jüngst eine juristische Auseinandersetzung in Bezug zu unserer letzten Generalversammlung in Güsen deutlich vor Augen geführt. Wie Sie bereits den Veröffentlichungen auf unserer Internetseite (unter News) entnehmen konnten, sahen wir uns mit einer Klage konfrontiert, in der die Integrität und Rechtmäßigkeit von Gremienentscheidungen angegriffen wurde. Solche Prozesse sind nicht nur nervig und zeitintensiv, sie prüfen den Zusammenhalt und das juristische Fundament unserer Bank auf Herz und Nieren.

Wir können Ihnen heute mit großer Erleichterung und auch mit Stolz mitteilen, dass diese Klage am 20. April 2026 final und in allen wesentlichen Punkten zu unseren Gunsten entschieden (abgewiesen) worden ist. Für uns schließt sich hier der Kreis: Wer heute Verantwortung in einer Bank trägt, steht unter enormem juristischem Druck.
Wir setzen die strengen Erwartungen der BaFin konsequent um, arbeiten mit höchster juristischer Präzision und lassen uns auch durch derartige unnötige juristische Stürme nicht entwurzeln.

## Ein enormer Vertrauensbeweis: Wir begrüßen unser 7.000. Mitglied!

Dass wir mit unserer transparenten Arbeit, der ruhigen Hand in Krisenzeiten und unserer strategischen Ausrichtung den absolut richtigen Weg eingeschlagen haben, bestätigt uns nicht nur ein Gericht, sondern vor allem Sie, unsere Kunden. Wir durften vor kurzem einen ganz besonderen, historischen Meilenstein in der Geschichte unseres Hauses feiern: Wir haben unser 7.000. Mitglied in unserer Genossenschaft begrüßen können!

Sieben Tausend – das sind 7.000 individuelle Menschen, Familien, Vereine und regionale Betriebe, die an unser Geschäftsmodell glauben.

Dass unsere Mitgliederzahl entgegen dem demografischen Trend stetig weiterwächst, werten wir als einen herausragenden Vertrauensbeweis gegenüber unserer täglichen Arbeit. Es zeigt eindrucksvoll, dass die Menschen im Jerichower Land und darüber hinaus den genossenschaftlichen Gedanken einer starken, sicheren und vor Ort verankerten Gemeinschaft mehr denn je schätzen.

## Ein außergewöhnliches Geschäftsjahr 2025 und gemeinsames Wachstum

Dieses immense Vertrauen spiegelt sich auch in unseren Finanzen wider. Schon jetzt dürfen wir mit einem ersten Blick auf die Bilanzen verraten: Das abgelaufene Geschäftsjahr 2025 reiht sich nahtlos in die Serie außergewöhnlich erfolgreicher Geschäftsjahre unserer Volksbank ein. Wir konnten unsere Marktposition weiter ausbauen und solide Erträge erwirtschaften. Die detaillierten Zahlen und unsere Vorschläge zur Gewinnverwendung werden wir Ihnen gewohnt ausführlich auf unserer anstehenden Generalversammlung am 23.06.2026 in Burg präsentieren. Bitte merken Sie sich diesen wichtigen Termin bereits heute in Ihrem Kalender vor.

Um diesen Erfolgskurs fortzusetzen, gesund weiterzuwachsen und – was das Wichtigste ist – auch weiterhin verlässlich Kredite an den heimischen Mittelstand und

private Bauherren in unserer Region vergeben zu können, brauchen wir ein starkes Eigenkapital. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns von Herzen für die überwältigende Resonanz auf die Möglichkeit, das Genossenschaftsguthaben auf bis zu 5.000 Euro (also 50 Anteile) aufzustocken.

Für alle Mitglieder, die sich darüber hinaus finanziell engagieren und an unserem Erfolg teilhaben möchten, kann zudem unsere Volksbank Nachranganleihe mit einer starken, festen Verzinsung von 4 % p.a. weiterhin gezeichnet werden. Gerade im aktuellen Zinsumfeld ist dies ein hochattraktives Angebot.

Beide Instrumente – die Erhöhung der Geschäftsanteile sowie die Zeichnung der Nachranganleihe – tragen massiv zur Stärkung unseres Eigenkapitals bei. Sie sind gewissermaßen der Dünger für unsere Wurzeln und die Voraussetzung für eine lebendige, kreditfähige Wirtschaft vor Ort. Sprechen Sie unsere Beraterinnen und Berater gerne unverbindlich darauf an.

165 Jahre

**tiefe Wurzeln: Wir feiern Jubiläum auf dem Rolandfest!**

Apropos alter Baum: Unsere Volksbank blickt in diesem Jahr auf stolze 165 Jahre Geschichte zurück. Wie der standhafte Baum in unserer Fabel haben wir in dieser langen Zeit tiefe Wurzeln in unserer Heimat geschlagen. Wir haben Wirtschaftskrisen, Währungsreformen und unzählige gesellschaftliche Stürme überstanden – und sind dabei stetig gewachsen und haben unserer Region stets Schatten und Schutz gespendet.

Dieses ganz besondere Jubiläum möchten wir nicht nur mit einem feierlichen Rückblick, sondern auch sehr lebendig, aktiv und gemeinschaftlich mit Ihnen feiern!

Volksbank Kickerturnier

Wir laden Sie daher herzlich ein, unser Jubiläum mit uns auf dem diesjährigen Rolandfest zu begehen. Als besonderes Highlight veranstalten wir dort ein großes Kickerturnier. Lassen Sie uns gemeinsam am Kickertisch genau den Zusammenhalt, die Leidenschaft und den Teamgeist beweisen, die unsere Volksbank seit 165 Jahren so erfolgreich machen. Wir freuen uns auf viele spannende Matches und gute Gespräche mit Ihnen!

Liebe Mitglieder,

lassen Sie uns das Jahr 2026 mit genau derselben Haltung gestalten wie der alte Baum in unserer eingangs erzählter Fabel: tief verwurzelt in unseren genossenschaftlichen Werten, standhaft und gut gerüstet angesichts der regulatorischen und wirtschaftlichen Herausforderungen, und stets bereit, einen Beitrag zu leisten, der unserer gesamten Region und ihren Menschen zugutekommt.
Wir danken Ihnen für Ihr anhaltendes Vertrauen, Ihre jahrelange Treue und wünschen Ihnen Gesundheit und Zeiten voller neuer Perspektiven, Kraft und sinnstiftender Momente!

Ihr Vorstandsteam
Dirk Leide und Stefan Hildebrand

## Interview mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Florian Klitsch:

Redaktion:
Herr Klitsch, Sie sind jetzt knapp ein Jahr Vorsitzender des Aufsichtsrates der Volksbank Jerichower Land eG, was haben Sie in Ihren ersten Monaten erlebt?

*Viel Gutes und viel Zuspruch – aber es war auch ein zuweilen steiniger Weg! Die ersten Wochen und Monate waren stark gekennzeichnet durch eine große Unsicherheit nach der außergewöhnlichen Generalversammlung im Sommer 2025.*
*Wir mussten im Aufsichtsrat untereinander neues Vertrauen und eine neue Arbeitskultur aufbauen und auch mit dem Vorstand wieder in geordnetes Fahrwasser zurückfinden.*
*Die Amtsübergabe lief auch nicht optimal. Aber als Vorsitzender wusste ich, was mich erwartet, und letztendlich ist es uns dann auch gelungen gemeinsam - durch viel Anstrengung, Transparenz und Verständnis - in eine wirkungsvolle Zusammenarbeit zu finden.*

Redaktion:
Was hat Sie zur Arbeit im Aufsichtsrat und dann zum Vorsitz bewegt?

*Ich bin selbst Unternehmer in der Region und habe die Bank aus der Sicht als Geschäftskunde kennen gelernt. Ich war sofort von der Kundenorientierung und dem Engagement der Mitarbeiter begeistert. Wir sind eine der erfolgreichsten Volksbanken unserer Größe in ganz Deutschland – diesen Weg weiterzugehen und durch meine langjährige Managementerfahrung zu unterstützen ist mir einfach ein Herzensanliegen.*

Redaktion:
Welche Aufgaben sehen Sie für die kommenden Jahre in Ihrem Amt?

*Unsere Bank wächst seit Jahren, das verlangt auf allen Ebenen – auch im Aufsichtsrat – weitere Professionalisierung und exzellente Fachleute.*

*Unsere Aufgaben sind aber auch stark durch die Regulatorik und Bankenaufsicht (z.B. BaFin) vorgegeben. Die BaFin hat in ihrem neuesten "Fit and Proper"-Rundschreiben die Anforderungen an die Qualifikation und Aufgaben von Aufsichtsräten noch einmal drastisch angehoben.*

Auszug BaFin-Fit and Proper-Rundschreiben:

*„Es ist zwingend geboten, dass die Mitglieder des Aufsichtsorgans ausgeprägte theoretische und praktische Kenntnisse in den Bereichen der Bankbetriebslehre, des Risikomanagements, der Rechnungslegung und der regulatorischen Rahmenbedingungen vorweisen können."*

*Zusätzlich verschärft dies die neue 9. MaRisk-Novelle zum Risikomanagement. Diese verlangt von uns Aufsichtsräten Sachkunde zu IT-Sicherheitsvorgaben, Steuerung komplexer Zinsänderungsrisiken o. Nachhaltigkeits- und Klimarisiken (ESG) in der Bank zu beurteilen – das Risikomanagement erfordert heute also nicht nur Spezialisten in der Mitarbeiterschaft, bei Führungskräften und im Vorstand – sondern auch im Aufsichtsrat. Das betrifft zwar alle Banken gleichermaßen, macht aber unsere ehrenamtliche Arbeit noch herausfordernder und zeitintensiver.*

Redaktion:
Was bedeutet das aus Ihrer Sicht für die genossenschaftliche Finanzwelt?

*Aufsichtsräte von Volksbanken fußten bisher auf einer breiten gesellschaftlichen Verwurzelung – hier brachten und bringen engagierte Persönlichkeiten aus unterschiedlichsten Branchen vornehmlich ihren praxisnahen Sachverstand aus dem direkten Wirtschaftsleben ein. Doch die neuen Anforderungen der Regulatorik erreichen nun eine hochkomplexe, stark theoretische Dimension. Damit müssen wir uns als Gremium beschäftigen und dieser Herausforderung proaktiv stellen. Aber eines ist klar: Wir wollen und werden die Interessen unserer Mitglieder auch in Zukunft angemessen vertreten und die rechtlichen Vorgaben uneingeschränkt erfüllen. Das ist und bleibt unsere Kernaufgabe als Aufsichtsrat!*

## Schon gehört?

Mit **MeinPlus** noch mehr aus Ihrer Mitgliedschaft machen! Als Mitglied unserer Gemeinschaft profitieren Sie von exklusiven Vorteilen, die Ihnen im Alltag echtes Plus bringen: Cashback, attraktive Angebote und Unterstützung für unsere starken regionalen Partner.

So einfach geht's: Registrieren Sie sich noch heute bei MeinPlus, bezahlen Sie bequem mit der Karte und sichern Sie sich tolle Rabatte oder Cashback bei ausgewählten Partnern – ganz automatisch.

Nutzen Sie die Chance, Ihren Einkauf nicht nur praktisch, sondern auch besonders vorteilhaft zu gestalten. Denn mit MeinPlus bekommen Sie mehr aus Ihrer Mitgliedschaft!

Machen Sie mit und erleben Sie, wie einfach Sparen sein kann. Jetzt registrieren und profitieren!

## Unsere aktuellen Partner

nah & gut Burg

KONSUM KONSUMGENOSSENSCHAFT Burg - Genthin - Zerbst eG

Cocktail CHEF

KAUFHAUS BOULEVARD Burg, Schartauer-Str.21/22

kaufhaus am markt 39261 zerbst, alte brücke

EDEKA Güsen

Agrargenossenschaft Hohenseeden Parchen eG

Sprung IN DEN GENUSS!

LA VIDA HAIR FRISEURSALON

BURG THEATER Kino & Bar

Landgasthof Lostau

NP Discount

Jeans Meile

trend ZOO center

FRISEUR MODISCHE LINIE e.G. Burg DAMEN & HERREN

Glamour Fashion

La Fleur Floristik Fachgeschäft

HOME STYLISTEN WOHN dich glücklich

Volksbank Jerichower Land eG